

Kein Abschlag

Wegen Baumängeln an der Hamburger Elbphilharmonie weigert sich die Hansestadt, einen Abschlag über fünf Millionen Euro an den Generalunternehmer Hochtief zu zahlen. Wie der Focus berichtet, war der Betrag bereits im Mai fällig. »Erst wenn die Fehler behoben sind, wird das Geld fließen«, bestätigte ein Sprecher der Kulturbehörde dem Blatt. Die Architekten hatten dem Magazin zufolge Mitte Mai eine umfangreiche Mängelliste präsentiert. Seit dem ersten Spatenstich im Frühjahr 2007 sind die Kosten für den Prestigebau an der Elbe von 114 auf 323 Millionen Euro gestiegen. Die Eröffnung wurde mehrfach verschoben. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/147362.kein-abschlag.html>